

**BRUGG**  
Group

Jahresbericht  
Management Report

**2022**





«Als Highlight des Jahres 2022 würde ich die zweitägige Strategietagung vom Mai bezeichnen. Wir haben alle Anträge des Managements bewilligt: Die Ideen waren marktnah, die Vorarbeiten durchdacht, die Konzepte wurden in breiten Diskussionen intern und mit Partnern über Monate verbessert. Ein echtes Paket an Innovationsarbeit und Strategiepraxis – getrieben von einer hohen Eigenmotivation.»

Jürg Suhner, Verwaltungsratspräsident

“My 2022 highlight would be our two-day strategy meeting in May. We approved all the management team’s proposals: the ideas were consistent with the market, the preparatory work was well thought out, and the concepts were improved over several months with broad discussions both internally and with partners. The perfect blend of innovative work and putting strategy into practice – all driven by a strong sense of self-motivation.”

Jürg Suhner, Chairman of the Board





Jürg Suhner, Verwaltungsratspräsident

Jürg Suhner, Chairman of the Board

## SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE

Im Jahr 2022 sind wir unserer Vision «Pioneers in Infrastructure» einen weiteren Schritt näher gekommen. Unsere Ausrichtung nach den Megatrends Sicherheit, Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Globalisierung wurde konsequent umgesetzt. Das Programm BRUGG 2025 ist so gut auf Kurs, dass wir uns bereits Gedanken für die nächsten Ziele machen. Dies tun wir mit einer gewissen Vorsicht, im Wissen, dass wir im sich stetig verändernden Umfeld oft schnell und flexibel auf externe Einflüsse reagieren müssen. Diese Haltung ist ein fester Teil unserer Praxis. Nachdem wir viele strategische Stossrichtungen konkretisiert haben, gilt es nun, eine optimale Umsetzung sicherzustellen. Dazu braucht es operationelle Exzellenz und Disziplin in den nächsten drei Jahren. Insbesondere die folgenden zwei Projekte sind anspruchsvoll und werden unser Fundament stärken: einerseits die Ausweitung der Produktion für starre und flexible Fernwärmerohre, andererseits die Ausweitung der Fertigung für E-Ladekabel. Den Erfolg der Seiltechnik bauen wir kontinuierlich aus. In der Prozessleittechnik schälen wir den bisherigen Erfolgskern klarer heraus. Auf dieser Basis bauen wir zukunftssträchtige Geschäftsfelder mit der wertvollen Ressource Wasser auf.

## DEAR SHAREHOLDERS

In 2022, we moved one step closer to our 'Pioneers in Infrastructure' vision. We have been consistently aligning ourselves with the megatrends of security, sustainability, environmentalism and globalisation. The BRUGG 2025 programme is well underway, so much so that we have already started thinking about our next goals. We are proceeding with caution in the knowledge that, amid this ever-changing landscape, we need to be ready to react to external influences quickly and flexibly. This is a key part of how we work.

Having fleshed out several key pillars of our strategy, we now need to ensure they are implemented in the best possible way. This will require operational excellence and discipline over the next three years. The following two projects are particularly ambitious and will strengthen our foundations: Firstly, expanding production of rigid and flexible district heating pipes. Secondly, expanding our EV charging cable manufacturing.

We are constantly building on the success of our rope technology. And when it comes to process control engineering, we are finding clarity on what lies at the heart of our success. On this basis, we are building on promising business segments involving a valuable resource: water.

Im Sommer 2021 hatten wir das Prinzip der «aktiven Verwaltungsratssitzungen» bei Schlüsselkunden eingeführt. Das erlaubt uns, unsere Applikationen direkt bei den Kunden zu sehen, unsere Strategien zu plausibilisieren und von den Bestellern direktes Feedback zu erhalten. Damit konnten wir die Realitätsnähe unserer Strategie erhöhen.

Im Jahr 2022 haben wir uns auch dem Thema Sicherstellung und Einsatz von Landreserven gewidmet. Wir arbeiten in vielen Bereichen mit grossen Maschinenparks. Deshalb müssen wir Reserven zur Strategieumsetzung schaffen und sicherstellen. Es ist ein Privileg, dass wir sowohl über Landreserven als auch über eine kompetente Immobilienorganisation verfügen. Damit können wir eine integrierte, auf die Unternehmensinteressen gerichtete Sicht auf alle BRUGG Produktionsstandorte unter Nutzung der Landreserven gewährleisten.

Das globalwirtschaftliche, politische und ökologische Umfeld beurteilen wir auch mittelfristig als schwierig und gerade im politischen Kontext als instabil. Wir erwarten eine Zunahme von Ereignissen, die unsere Marktaktivitäten erschweren können. Daraus leiten wir zwei Hauptkonsequenzen ab:

Erstens richten wir uns darauf ein, die angestrebte Performance im aktuellen Umfeld zu erreichen. Wir spekulieren nicht auf eine schnelle Verbesserung der Bedingungen, die uns Sorgen machen. Zweitens wollen wir es allen BRUGG-Mitarbeitenden ermöglichen, unsere Zukunft mit Freude und Leistungsbereitschaft unter den gegebenen Bedingungen zu gestalten. Dabei helfen die Programme BRUGG Environment, BRUGG Balance und BRUGG Governance.

Ihr  
Jürg Suhner,  
Verwaltungsratspräsident

In the summer of 2021, we introduced the principle of 'active board meetings' with key customers. This allows us to see our clients using our applications, create feasible strategies and receive very direct feedback. This meant that we could make our strategies more realistic.

In 2022, we also focused on securing and using land reserves. We operate in many areas with lots of very large machinery. This means we need to create and secure reserves to allow us to implement our strategies. We are privileged to have both land reserves and a competent real estate organisation at our disposal. This allows us to ensure an integrated overview of all BRUGG's production sites and the use of our land reserves, while always keeping our business interests in mind.

The global economic, political and environmental landscape will, in our view, remain thorny in the medium term, rendered more unstable by the political context. We are anticipating an increase in events that may hamper our market activity. We expect there to be two main consequences of this:

Firstly, we are gearing up to achieve our desired performance under current conditions. We are not gambling on seeing rapid improvements to the circumstances that are causing us concern. Secondly, we want to enable all BRUGG employees to help shape our future with enthusiasm and motivation under the present conditions. The programmes BRUGG Environment, BRUGG Balance and BRUGG Governance will help with this.

Kind regards,  
Jürg Suhner,  
Chairman of the Board



## INHALT

Aktionärsbrief	3
Interview mit Dr. Stephan Wartmann	6
Unser Portfolio	10
Nachhaltigkeit bei BRUGG	24
Organisation der BRUGG Group	27
BRUGG International	28

## INDEX

Letter to shareholders	3
Interview with Dr. Stephan Wartmann	6
Our portfolio	10
Sustainability at BRUGG	24
The BRUGG Group organization	27
BRUGG International	28



Stephan Wartmann, CEO BRUGG Group

Stephan Wartmann, CEO BRUGG Group

## INTERVIEW MIT DR. STEPHAN WARTMANN, CEO BRUGG GROUP

**Herr Wartmann, wie geht es Ihnen? Zuerst eine globale Pandemie, dann massive Lieferengpässe und jetzt eine Energiekrise. Sie müssen im dauerhaften Krisenmodus sein.**

Es sind herausfordernde Zeiten, aber auch spannende und lehrreiche. Auf die Energiekrise haben wir früh reagiert. Im Gegensatz zur Pandemie war die ja bis zu einem gewissen Grad vorhersehbar. Wir haben unseren eigenen Energieverbrauch frühzeitig analysiert, Strom und Gas mehrjährig abgesichert und durch Prozessoptimierungen bis zu 15% der Energie eingespart. Kritisch sind in diesem Zusammenhang aber nicht unsere eigenen Prozesse, sondern diejenigen unserer Lieferanten.

### **Warum?**

Die Produktion von Stahl oder Kunststoff ist bekanntlich sehr energieintensiv. Auf diese beiden Erzeugnisse sind wir besonders stark angewiesen. Stahl benötigen wir beispielsweise für die Herstellung unserer Seil- und Rohrprodukte sowie für die Schutznetztechnik. Kunststoffe kommen vielseitig zum Einsatz, u. a. bei Fernwärmeleitungen, Aufzugbelts oder Hybridseilen für Transportanlagen. Diese und andere Bestandteile beziehen wir von unterschiedlichen Lie-

## INTERVIEW WITH DR STEPHAN WARTMANN, CEO BRUGG GROUP

**Mr Wartmann, how are things? First a global pandemic, then huge supply chain bottlenecks, and now an energy crisis. You must constantly be in crisis mode.**

These are challenging times, but they are exciting and enlightening too. We responded quickly to the energy crisis. Unlike the pandemic, we could predict it to a certain degree. We analysed our energy usage early on, secured our electricity and gas for several years, and made energy savings of up to 15% through process optimisation. But it is not our own processes that are key in this scenario; it is our suppliers' processes.

### **Why is that?**

Steel and plastic production is notorious for being extremely energy intensive. We are particularly dependent on these two products. For example, we need steel to manufacture our rope and pipe products as well as our protective netting technology. Plastics are used for many things, including pipes for district heating, lift belts or hybrid ropes for material handling systems. We obtain these, as well as other components, from various suppliers the world over. If they do not have enough energy for production, then we have a

feranten auf der ganzen Welt. Fehlt diesen die Produktionsenergie, haben wir ein Problem und am Schluss auch unsere Auftraggeber. Das mussten wir verhindern.

**Trotz Energiekrise blieben die Unternehmen von BRUGG auch 2022 erfolgreich und sind weiter auf Wachstumskurs. Sie haben das Problem offenbar gelöst.**

Wir verfolgen eine mehrteilige Strategie, bei der wir von langfristigen Partnerschaften mit unseren Lieferanten profitieren. Mit ihnen haben wir frühzeitig verschiedene Szenarien bei einer tatsächlichen Mangellage geprüft und Eventualplanungen erstellt. Potenzielle Produktionsausfälle haben wir antizipiert und die massgebenden Lager aufgestockt. So konnten wir die Lieferbereitschaft für unsere Kunden weitestgehend sicherstellen. Gleichzeitig haben wir unser Lieferantennetzwerk global weiter ausgebaut, um mögliche Ausfälle rasch kompensieren zu können.

**Das Vorgehen birgt aber auch Risiken. Bleibt die Nachfrage aus, bleiben Sie zumindest vorerst auf den Lagerbeständen sitzen.**

Die Risiken sind grossmehrheitlich kalkulierbar und die Nachfrage unserer Kundschaft ist zu einem wesentlichen Teil nach wie vor hoch. Lieferbereitschaft ist ein zunehmend entscheidender Erfolgsfaktor. Trotzdem bleiben wir aufmerksam und analysieren regelmässig unser Lagermanagement.

**Die Energiekosten sind in Europa mit dem Krieg in der Ukraine deutlich gestiegen. Was bedeutet die Preisentwicklung für die Wettbewerbsposition von BRUGG?**

Kurzfristig lässt sich das durch Prozessoptimierungen und Kostensenkungsmassnahmen ausgleichen. Mittel- bis langfristig jedoch müssen wir in Europa Wettbewerbsnachteile in Kauf nehmen. Wir reagieren darauf, indem wir unsere Lieferbeziehungen gerade im aussereuropäischen Raum stärken und unsere interkontinentalen Standorte ausbauen. Wir rechnen jedoch damit, dass sich insbesondere die Gaspreise im Verlauf von 2023 stabilisieren dürften.

**Nicht nur im Energiemarkt bestehen aktuell grosse Verwerfungen, auch die Lage auf den Rohstoffmärkten bleibt schwierig. Wie gehen Sie mit knappen und teurer werdenden Rohstoffen um?**

Im ersten Quartal 2022 hatte sich die Rohstoffknappheit nochmals deutlich verschärft, was uns zunächst Sorgen bereitete. vielerorts fehlten Teilfabrikate, vom Halbleiter bis zum Mikrochip. Dank der grossen Flexibilität unserer Einkaufsorganisation konnten wir meistens zeitnah entsprechende Lösungen finden. Die Dynamik hat sich mittlerweile abgeschwächt und wir rechnen mit einer Normalisierung für 2023.

**Trotz widriger Umstände schafft BRUGG 2022 ein weiteres deutliches Umsatzplus und steigert die gruppenweite Profitabilität. Was sind die Gründe für den Erfolg?**

Zum einen profitieren wir weiter von der grossen Nachfrage, die durch die weltweiten Anstrengungen zur Dekarbonisierung getrieben wird. Wir bieten beispielsweise im Bereich der Elektromobilität mit BRUGG eConnect oder mit unseren Fernwärmesystemen von BRUGG Pipes wettbewerbsfähige Lösungen für die öffentliche Infrastruktur an. Um der Nachfrage bei eConnect nachzukommen, errichten wir drei neue Werke, je eines in der Schweiz, in den USA und in Polen. Gleichzeitig gelangen Produkte und Anwendungen von Geobruagg an vielen Orten zum Einsatz, wo die Folgen des Klimawandels sowie Naturgefahren bekämpft werden. Unsere Schutznetzlösungen für den Untertagebau reduzieren massgeblich den Einsatz von Spritzbeton, wodurch die Bergbauunternehmen den eigenen CO<sub>2</sub>-Fussabdruck erheblich verkleinern können. Derartige Innovationen sind zunehmend gesucht.

problem and, ultimately, so do our clients. And that is something we need to avoid.

**In spite of the energy crisis, the companies within the BRUGG Group still achieved success in 2022 and are on track to keep growing. They seem to have found a solution to the problem.**

We have a multi-pronged strategy that allows us to benefit from long-term partnerships with our suppliers. Early on, we liaised with them to explore various scenarios that could occur if there was an actual shortage, and we prepared contingency plans. We anticipated a potential loss of production and stocked up our main warehouses. This allowed us to ensure we could keep delivering to our customers to the greatest extent possible. At the same time, we have continued to expand our supplier network worldwide to enable us to quickly compensate for possible shortfalls.

**But there are risks involved in that course of action too. If the demand does not materialise, you will be left with all that stock on hand, at least in the short term.**

These are calculable risks in the vast majority of cases, and the demand from our customer base continues to be high for the most part. Our readiness to deliver is increasingly the key to our success. However, we are remaining vigilant and analyse our inventory management regularly.

**With the war in Ukraine, energy costs in Europe have shot up. What do these price trends mean for BRUGG's market position?**

In the short term, this can be offset by process optimisation and cost-cutting measures, but, in the mid to long term, we will need to accept that European companies will be at a competitive disadvantage.

We are responding to this by strengthening our supply relationships, especially in the non-European region, and expanding our intercontinental sites. However, we also believe that gas prices in particular will stabilise over the course of 2023.

**It is not just the energy market that is experiencing major upheavals at the moment; the raw material markets remain precarious too. How are you dealing with the fact that raw materials are growing increasingly scarce and expensive?**

Raw material scarcity became even more acute in the first quarter of 2022, which worried us at first. Many places had shortages of semi-finished goods, from semi-conductors to microchips.

Because our purchasing organisation is extremely flexible, we were usually able to find adequate solutions in a timely manner. Since then, the situation has grown much less acute and we believe it will return to normal in 2023.

**Despite challenging circumstances, BRUGG increased its revenue still further in 2022 and its Group-wide profitability grew along with it. What is the secret to your success?**

First of all, we continue to benefit from the strong demand driven by global efforts to move towards decarbonisation. For instance, our BRUGG eConnect solutions in the e-mobility sector and our BRUGG Pipes district heating systems offer competitive solutions for public infrastructure. We are constructing three new plants to cope with eConnect's demand, and these are situated in Switzerland, the USA and Poland. At the same time, Geobruagg products and applications are used in many places where people are seeking to combat the effects of climate change and natural hazards. Our protective net solutions for underground mining significantly reduce the use of shotcrete, allowing mining companies to drastically cut their own carbon footprint. These kinds of innovations are increasingly sought-after.

**Stichwort öffentliche Infrastruktur: Mit Rittmeyer ist BRUGG auch im Bereich der Siedlungsentwässerung, Hydropower und der Steuerung von Wasserversorgungen sowie Kläranlagen aktiv. Die weltweit zu beobachtende Zunahme extremer Wetterereignisse dürfte neue Anforderungen an die entsprechenden Produkte und Lösungen aber auch Marktchancen generieren. Wo setzen Sie an?**

Bei Rittmeyer sind wir daran, das Wassermanagement grundlegend neu zu beurteilen. Roger Amhof, der neue CEO bei Rittmeyer, hat hier die ersten Weichen bereits gestellt. Wasserknappheit oder Starkregen und als Folge davon auch Überschwemmungen, stellen etwa Städte vor zusätzliche Herausforderungen. Rittmeyer-Lösungen helfen dabei, diese zu bewältigen und die bestehenden Systeme zu optimieren. Wir wollen unsere Marktaktivität im Wasserbereich deutlich vergrößern. Auf's Ergebnis durchschlagen wird sich das aber erst in zwei bis drei Jahren. Es ist eine Investition, die wir für sehr erfolversprechend halten.

**Investiert wird bei BRUGG gerade auch in die Mitarbeitenden. Dieser Eindruck entsteht, wenn man sich die vielfältigen Programme anschaut, die das Unternehmen seit Kurzem unterhält. Es gibt BRUGG Balance, ein betriebliches Gesundheitsprogramm, oder verschiedene Initiativen bezüglich Aus- und Weiterbildung sowie eine intensivierte, gruppenweite Kommunikation. Täuscht der Eindruck oder wandeln Sie sich gerade vom traditionellen Industrieunternehmen zum modernen Arbeitgeber, der seinen Mitarbeitenden grösste Aufmerksamkeit schenkt?**

Nein, der Eindruck täuscht nicht. Die Menschen, die bei uns arbeiten, sind unsere wichtigste Ressource. Gerade in Zeiten eines ausgeprägten Mangels an Fachkräften ist es zentral, sich auf dem Arbeitsmarkt als Top-Arbeitgeber zu positionieren. Wir tun dies mit guten Anstellungsbedingungen und individuellen Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb der ganzen Gruppe. Gleichzeitig müssen wir aber auch den bestehenden Mitarbeitenden Sorge tragen. Es ist unsere Aufgabe, dafür zu sorgen, dass sie möglichst motiviert und mit Herzblut ihr Wissen und ihre Fähigkeiten zur Verfügung stellen – und das am besten viele Jahre lang. Wir investieren in die Aus- und Weiterbildung unserer Angestellten, damit wir uns gemeinsam weiterentwickeln können. Lebenslanges Lernen wird erwartet und gefördert. Gerade haben rund 40 Mitarbeitende eine mehrmonatige Ausbildung in Design Thinking absolviert.

**Warum denn das?**

Wir sind überzeugt, dass die Fähigkeit, in einem komplexen, sich schnell verändernden Umfeld Lösungen zu entwickeln, auch die Zukunft von BRUGG prägen wird. Als Firmengruppe, die in unterschiedlichen Märkten aktiv ist, müssen wir zunehmend in der Lage sein, das Silodenken, also die isolierte Betrachtung einer Problemstellung zu überwinden. Die Herausforderungen unserer Auftraggeber, denken Sie an die öffentliche Hand und die Planung kommunaler Infrastruktur, sind geprägt durch gegenseitige Abhängigkeiten, durch das Erfordernis, offensichtliche und weniger offensichtliche Synergien zwischen Projekten zu nutzen. Dieser Realität müssen wir uns stellen und unsere Kompetenzen möglichst kundennah weiterentwickeln.

**Kommen wir zurück auf die Ziele, die sich BRUGG selbst gesetzt hat. Die Wachstumsinitiative BRUGG 2025 postulierte ein Umsatzwachstum von ungefähr 40% in weniger als fünf Jahren. Dazu eine Steigerung der gruppenweiten Profitabilität auf eine operative EBIT-Marge von 10%. Das sind sehr ambitionierte Ziele. Welche Zwischenbilanz ziehen Sie?**

**The keyword here is public infrastructure: With the company Rittmeyer, BRUGG also operates in the fields of urban drainage, hydropower, water supply control and wastewater treatment. The global increase in extreme weather events is likely to create new challenges for the relevant products and solutions, but also market opportunities. What is your approach here?**

At Rittmeyer, we are completely rethinking water management. Roger Amhof, Rittmeyer's new CEO, has started to set us on this track. Cities, for example, face additional challenges in the face of water shortages or heavy rainfall, and the subsequent flooding this can cause. Rittmeyer's solutions help overcome these problems and optimise existing systems. We intend to ramp up our market activity in the water sector by a significant margin. But we will not see returns for another two to three years. We think it is a very promising investment.

**BRUGG is also investing in its staff at the moment. That is the impression you get when you look at the wide range of programmes the company has been running lately. You have BRUGG Balance, which is a corporate health programme, as well as various initiatives relating to training and CPD. You have also ramped up your Group-wide communications. Is this impression correct? Are you evolving from a traditional manufacturing company to a modern employer paying the utmost attention to its employees' needs?**

Yes, you are correct. The people who work for us are our most important resource. Especially at the moment, when there is a significant shortage of specialist skilled workers, it is vital for us to position ourselves as a top employer within the labour market. We do this with good employment conditions and individual development opportunities across the entire Group. But at the same time, we also need to take care of our existing employees. It is our job to ensure our staff are as motivated as possible and put their heart and soul into providing us with their knowledge and skills. In the best case scenario, people work for us for many years. We invest in training and CPD opportunities for our staff so that we can all grow and develop as a team. Lifelong learning is expected and encouraged. In fact, around 40 of our employees have just completed a training course in design thinking that spanned several months.

**Why?**

We firmly believe that the ability to develop solutions in a complex, rapidly evolving environment will continue to shape BRUGG's future. As a corporate group that is active in various different markets, we increasingly need to be in a position to overcome a silo mentality, where problems are viewed in isolation. The challenges faced by our clients – think public sector and municipal infrastructure planning – are all interlinked, meaning they have to draw upon obvious and less obvious synergies between projects. We have to accept this reality and ensure we are developing our skills in line with our customers' needs.

**Let's go back to the goals you have set yourselves at BRUGG. The BRUGG 2025 growth initiative envisaged 40% growth in sales in under 5 years. In addition, you aim to increase Group-wide profitability to obtain an operative EBIT margin of 10%. These are very ambitious goals. How are things looking right now?**

We have nearly reached our target sales growth of 650 million francs in 2022. And we have achieved our overall profitability goals too. This is great news for us. But we are also aware that external conditions have been very good over the last two years.

Das anvisierte Umsatzwachstum von 650 Millionen Franken konnte bereits im Geschäftsjahr 2022 knapp erreicht werden. Und auch bei der Profitabilität wurden die angestrebten Ziele insgesamt erreicht. Das freut uns. Wir sind uns aber bewusst, dass die äusseren Bedingungen in den letzten zwei Jahren sehr gut waren.

**Worauf führen Sie die schnelle Entwicklung zurück?**

Wir orientieren uns konsequent an den grossen Megatrends Energiewende und Nachhaltigkeit sowie am Infrastrukturschutz. Die Auswirkungen des Klimawandels und die Notwendigkeit der Dekarbonisierung aber auch das Bestreben der öffentlichen Auftraggeber, die bestehende Infrastruktur nachhaltig zu sichern, sind Treiber für die Nachfrage nach unseren Produkten und Dienstleistungen. Zudem profitieren wir von weiteren globalen Entwicklungen wie zunehmender Urbanisierung, Bevölkerungswachstum und Verdichtung. Hier bietet beispielsweise BRUGG Lifting mit seinen ultraleichten Aufzugsriemen oder Rittmeyer mit der Optimierungsoftware RITUNE innovative, wettbewerbsfähige Lösungen. Gleichzeitig sind wir aber auch unsere Aufgaben nach innen konsequent angegangen. Wir haben Prozesse optimiert, die Digitalisierung und Lean-Management vorangetrieben, Unprofitables ausgelagert und bestehende Kompetenzen an neuen Stellen eingesetzt.

**Können Sie ein Beispiel machen, wie sich bestehende Kompetenzen andernorts einsetzen lassen?**

Bei Fatzer haben wir uns beispielsweise jahrelang darauf konzentriert, die besten Drahtseile für Bergbahnen oder Seilarchitektur zu entwickeln. Neu bieten wir ganze Dienstleistungspakete an und übernehmen auch die Planung, das Engineering und die Montage grösserer Projekte. So etwa bei der Sanierung der Fehmarnsundbrücke der Deutschen Bahn in Norddeutschland, welche gleichzeitig als Strassen- und Bahnbrücke dient. Ein komplexer Auftrag, bei dem wir unsere Kompetenzen erweitern und uns als Partner für gesamtheitliche Herausforderungen positionieren können.

**Erfolg macht bekanntlich träge. Wie halten Sie die Spannung im Unternehmen aufrecht, wenn Sie Ihre Ziele schon erreicht haben?**

Das ist gar nicht so schwierig. BRUGG 2025 ist ein erfolgreiches Innovations- und Wachstumsprogramm nach dem Verkauf der Kabelsparte. Die BRUGG-Kultur, Innovationsprozesse und der Firmenspirit wurden damit entscheidend positiv verändert. Agil und mit grossem Einsatz arbeiten wir heute bereits an der Zielsetzung und der Strategie BRUGG 2028. Es ist noch zu früh, Details bekannt zu geben. Nur soviel: Wir bleiben ambitioniert und streben weiterhin Umsatzwachstum sowie Profitabilitätssteigerung an!

**Besten Dank für das Gespräch, Herr Wartmann.**

Interview: Patrick Marty

**What do you think is behind this rapid development?**

We are consistently guided by the major megatrends of energy transition and sustainability as well as infrastructure protection. The main drivers of demand for our products and services are the effects of climate change and the need to pursue decarbonisation, but also efforts by public-sector clients to safeguard existing infrastructure for the long term. We are also benefiting from other global developments, such as increasing urbanisation, and population growth and densification. Here, for example, BRUGG Lifting's ultra-light lift belts or Rittmeyer's optimisation software RITUNE offer innovative, competitive solutions.

But we have also consistently kept our internal affairs in order at the same time. We have optimised processes, pressed ahead with digitalisation and lean management, and outsourced unprofitable business areas, but also deployed our existing skills in new situations.

**Can you give us an example of how you are using your existing skills in other places?**

At Fatzer, for example, we have dedicated years to developing the best wire ropes for mountain railways and rope architecture. Now we offer complete service packages, and we also take care of planning, engineering and installing larger projects. One example of this is the renovation work on Deutsche Bahn's Fehmarn Sound Bridge in North Germany, which serves as both a road and railway bridge. This was a complex job, which allowed us to enhance our skills and position ourselves as a partner that can tackle challenges holistically.

**It is often acknowledged that success breeds complacency. How do you keep that sense of excitement in the company when you have already achieved your goals?**

It is really not that hard. BRUGG 2025 is a successful innovation and growth programme following on from the sale of the cable division. It transformed BRUGG's culture, innovation processes and company spirit for the better. As an agile yet highly dedicated company, we are already working on setting our next goals and developing our BRUGG 2028 strategy. It is too early to reveal any details. All I can say is this: we remain ambitious and will continue to strive for sales growth and increased profitability!

**Thank you very much for speaking to me, Mr Wartmann.**

Interview: Patrick Marty

SCHLÜSSELZAHLEN		KEY FIGURES									
(Werte in 1 000 CHF)		(Value in CHF 1,000)									
<b>Umsatz konsolidiert</b> Revenue consolidated		<b>Bestellungseingang</b> Incoming orders	<table border="1"> <tr> <td>2021</td> <td>2022</td> </tr> <tr> <td>628 089</td> <td>698 002</td> </tr> </table>	2021	2022	628 089	698 002				
2021	2022										
628 089	698 002										
<table border="1"> <tr> <td>2021</td> <td>2022</td> </tr> <tr> <td>578 980</td> <td>639 725</td> </tr> </table>	2021	2022	578 980	639 725	<b>Investitionen</b> Investments	<table border="1"> <tr> <td>2021</td> <td>2022</td> </tr> <tr> <td>28 169</td> <td>33 801</td> </tr> </table>	2021	2022	28 169	33 801	<b>Mitarbeitende (inkl. Lehrlinge)</b> Employees (incl. apprentices)
2021	2022										
578 980	639 725										
2021	2022										
28 169	33 801										
<table border="1"> <tr> <td>2021</td> <td>2022</td> </tr> <tr> <td>1 675</td> <td>1 832</td> </tr> </table>	2021	2022	1 675	1 832	<b>Mitarbeitende in der Schweiz</b> Employees in Switzerland	<table border="1"> <tr> <td>2021</td> <td>2022</td> </tr> <tr> <td>876</td> <td>966</td> </tr> </table>	2021	2022	876	966	
2021	2022										
1 675	1 832										
2021	2022										
876	966										



Andrea Roth, CEO GEOBRUGG

Andrea Roth, CEO GEOBRUGG

## GEOBRUGG

Geobrugg hat sich weltweit erfolgreich in den Bereichen «Geohazard Solutions» und «Industrial and Safety Solutions» positioniert. Entscheidend dazu beigetragen hat die Herausforderung des globalen Fussabdruckes mit Produktionen auf allen Kontinenten. Im Berichtsjahr wurde die Fertigung in Südafrika massgeblich vergrössert. Eine weitere Produktion steht in Indien in Planung. Dazu kommt die Ausbildung der lokalen Ingenieure und Geologen, welche im Jahr 2022 am Geo-Summit in Davos und Walenstadt mit über 250 Spezialisten aus 50 Nationen teilnehmen konnten. «Geohazard Solutions» haben weiterhin Smart-Barrier-Projekte mit dem Sensor Geobrugg GUARD realisiert. Beim Schutz vor Naturgefahren kommen vermehrt auch Effekte des Klimawandels zum Tragen, die Aufträge für Schutznetze gegen Murgänge nach Buschfeuern in Kalifornien generieren. Geobrugg hat sich ausserdem beim Schutz vor Plastikmüll in den Ozeanen mit einem ersten Schutznetz-Pilotprojekt in einem Fluss in Zentralamerika in Zusammenarbeit mit The Ocean Cleanup engagiert. «Industrial and Safety Solutions» stellen unter anderem Netze für den Untertage-Bergbau her, welche die Minenarbeiter vor Bergschlägen in Chile, Australien und Südafrika schützen. Die Motorsport-Zäune von Geobrugg sichern die Zuschauertribünen nicht nur bei den Formel 1-Rennen, sondern vermehrt auch in weiteren Rennserien. Als neuestes Standbein konnten im Bereich des Küstenschutzes erste Erosionsschutzprojekte mit rostfreien Netzen umgesetzt werden.

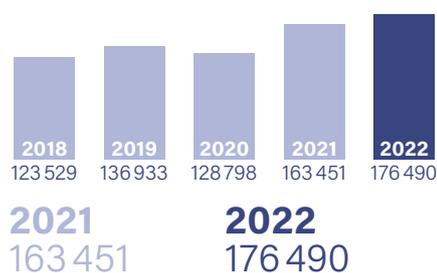
## GEOBRUGG

Geobrugg has successfully positioned itself as a global player within the 'geohazard solutions' and 'industrial and safety solutions' business segments. A key factor in achieving this was the challenge of creating a global footprint with production sites located on every continent. In the year under review, we considerably expanded our production in South Africa. We are also planning an additional production plant in India. We have trained local engineers and geologists, who were able to take part in the 2022 Geo-Summit in Davos and Walenstadt with over 250 specialists from 50 countries. The Geohazard Solutions team has continued to implement smart barrier projects using the Geobrugg GUARD sensor. Increasingly, the effects of climate change are coming into play when it comes to protecting against natural hazards, generating orders for protective nets that mitigate debris flows following bushfires in California. Geobrugg also participated in a pilot project to prevent plastic pollution in our oceans, which involved installing protective nets in a river in Central America in collaboration with The Ocean Cleanup. The Industrial and Safety Solutions team produces, among other things, protective nets for underground mining, which shield miners from rock bursts in Chile, Australia and South Africa. Geobrugg's motorsport fences protect spectators not only in the stands at Formula 1 races, but also increasingly at other race series too. The latest string to our bow involved protecting coastlines, with the implementation of our first projects to mitigate coastal erosion using rust-proof nets.

### SCHLÜSSELZAHLEN

(Werte in 1 000 CHF)

#### Umsatz konsolidiert Revenue consolidated



#### Bestellungseingang Incoming orders



#### Mitarbeitende (inkl. Lehrlinge) Employees (incl. apprentices)



#### Investitionen Investments



#### Mitarbeitende in der Schweiz Employees in Switzerland



### KEY FIGURES

(Value in CHF 1,000)

### ÜBERDACHUNGSNETZ STATT AUFFANGVORRICHTUNG: DAS CANOPY-SYSTEM

Rund um die Stadt Kaikoura in Neuseeland verursachte 2016 ein schweres Erdbeben grosse Schäden. Über 750'000 Kubikmeter Material strömten auf Strassen und Schienen. Im Rahmen der North Canterbury Transport Infrastructure Recovery wurde neben vielen anderen Steinschlagschutz-Massnahmen ein Canopy-System erstellt.

#### FRAGEN AN STU MASON, PROJEKTLEITER IN NEUSEELAND

##### Was waren die Herausforderungen, um diese Stelle künftig zu schützen?

An der Hauptverkehrsstrasse, nördlich von Christchurch gelegen, musste die Schutzlösung in kurzer Zeit installiert sein. Sie sollte langfristig geringen Wartungsaufwand erfordern, um so auf dieser Verkehrsachse Störungen zu minimieren.

##### Was bedeutet schwer zugänglich?

Das Gelände hat eine durchschnittliche Neigung von 80 bis 90 Grad. Neben der Strasse gibt es keinen Platz. Bei der Installation musste man mit Extremwetter und Steinschlag rechnen. Dazu kam, dass der Grossteil der Arbeiten nachts und am Seil durchgeführt wurde, um die Strasse tagsüber offen zu halten.

##### Wie funktioniert ein selbstreinigendes Überdachungsnetz Canopy?

Wie ein Trampolin: Wenn Trümmer ins Netz fallen, prallen sie ab und fallen in eine sichere Zone, hier ins Meer. Neben dem Ringnetz sorgt ein feineres Geflecht dafür, dass kleinere Steine nicht durchfallen, denn auch sie verursachen erhebliche Schäden.

«Das Canopy-System ist hier ideal: Es reinigt sich selbst und kann wartungsfrei mehrere Steinschläge überstehen.»

##### Das Schutzsystem beeindruckt durch seine Grösse...

Ja, es ist riesig: Das Canopy ist 104 Meter lang, es besteht aus 13 Stützen mit einer Länge von 10 bis 15 Metern und einer hangseitigen Netztiefe von bis zu 26 Metern. Die Stützen sind sechs Meter über der Strasse verankert mit einer Neigung von 15 Grad, damit sie nicht in die Strasse hineinragen.

### CANOPY NET INSTEAD OF CATCHING DEVICE: THE CANOPY SYSTEM

In 2016, a severe earthquake caused significant damage in and around the city of Kaikōura in New Zealand. Over 750,000 m<sup>3</sup> of debris inundated the roads and railways. Alongside many other measures to protect against rockslides, a Canopy system was created as part of the North Canterbury Transport Infrastructure Recovery.

#### QUESTIONS FOR STU MASON, PROJECT MANAGER IN NEW ZEALAND

##### What were the challenges you faced in protecting this area for the future?

The main thoroughfare north of Christchurch needed protective solutions to be put in place in a short time frame. These needed to have minimal maintenance requirements in the long term to minimise disruption to this key transport route.

##### What does 'hard to access' mean?

The terrain has an inclination of 80 to 90 degrees on average. There's no space next to the road. During the installation, there was the risk of extreme weather and rockfalls. Plus we had to do most of the work at night using ropes to keep the road open during the day.

##### How does a self-cleaning canopy net work?

It's like a trampoline: if debris falls into the net, it bounces off and falls into a safe zone, in this case the sea. Alongside the ring net, there's also a finer mesh to prevent smaller stones from falling through, as these can also cause considerable damage.

'The Canopy system works perfectly here. It's self-cleaning and can withstand multiple rockfalls without requiring maintenance.'

##### The protection system is impressively large...

Yes, it's huge! The canopy is 104 metres long. It consists of 13 struts 10 to 15 metres in length and a slope-side net depth of up to 26 metres. The struts are affixed six metres above the road with a 15-degree inclination so they don't protrude out into the road.





Martin Bechtold, CEO Fatzer

Martin Bechtold, CEO Fatzer

## FATZER

Fatzer profitierte von der schrittweisen Aufhebung der Corona-Massnahmen und der darauffolgenden wirtschaftlichen Erholung und startete mit einem starken Auftragsbestand in das Jahr 2022. Wir nehmen unsere Rolle als Marktführer bei Seilbahnseilen unverändert wahr. Die sich neu eröffnenden Betätigungsfelder der städtischen Bahnen sowie das Seilmonitoring erarbeiten und besetzen wir ebenso nachhaltig.

Auch in diesem Jahr hat Fatzer Hochleistungsbahnen wie Zermatt Furi-Trockener Steg und die Linea 2 in der Stadt Santo Domingo mit unseren High-End-Produkten ausgestattet und mit den entsprechenden Dienstleistungen im Spleiss und dem Monitoring als Gesamtpaket begleitet.

Die in den letzten Jahren kontinuierlich ausgebauten Tätigkeiten im Seilbau haben mit der Aufnahme von Montageleistungen eine weitere Hürde genommen. Für die Sanierung der Seile der Fehrnansund-Brücke hat sich die Deutsche Bahn in einem bedeutenden Grossprojekt für unsere Produkte und unser Know-how entschieden.

Das operative Geschäft wurde von den Nachwirkungen der Corona-Pandemie sowie von den Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine auf die Lieferketten, die Transportkapazitäten und die Preise beeinflusst.

Wir schauen verhalten optimistisch auf das nächste Jahr, denn die Risiken sind unübersehbar. Aggressive Zinserhöhungen, Inflation und die sich anbahnende Energiekrise in Europa werden das wirtschaftliche Umfeld beeinflussen.

## FATZER

Fatzer benefited from the gradual lifting of COVID restrictions and the economic recovery this entailed, starting 2022 with a good number of orders in hand.

We are still fulfilling our role as market leader in the ropeway ropes field. And we are still making great strides in developing and occupying our new areas of activity: urban ropeways and rope monitoring. This year, Fatzer once again furnished high-performance ropeways such as Furi-Trockener Steg in Zermatt and Santo Domingo's Linea 2 with premium products, coupled with our splicing and monitoring services.

Over the last few years, we have continued to expand our work in rope construction and we have overcome another hurdle by adding assembly services into the mix. Deutsche Bahn opted to use our products and expertise on a major product to renovate the ropes on the Fehrnansund Bridge.

The operational side of the business was affected by the fallout from the COVID pandemic and the impact of the war in Ukraine on supply chains, transport capacities and prices.

We are cautiously optimistic about the coming year, as the risks cannot be overlooked. Aggressive interest rate increases, inflation and the looming energy crisis in Europe will have a bearing on economic conditions.

## SCHLÜSSELZAHLEN

(Werte in 1 000 CHF)

### Umsatz konsolidiert Revenue consolidated



### Bestellungseingang Incoming orders

2021	2022
60 560	56 872

### Mitarbeitende (inkl. Lehrlinge) Employees (incl. apprentices)

2021	2022
106	111

### Investitionen Investments

2021	2022
753	1 217

### Mitarbeitende in der Schweiz Employees in Switzerland

2021	2022
106	111

## KEY FIGURES

(Value in CHF 1,000)

ZERMATT TRANSPORT

ZERMATT TRANSPORT

Fatzer lieferte im Juli 2022 zwei 70 Tonnen schwere, vollverschlossene Drahtseile für die Matterhorn Zermatt Bergbahnen. Bestimmungsort war der Dreh- und Angelpunkt «Trockener Steg», wo im Sommer die Skipisten enden. Von der Planung über die Fertigung bis zum Transport wickelt Fatzer sämtliche Prozessschritte ab – und das über einen einzigen Ansprechpartner. Im Fall Zermatt war das Remo Gubser, Technischer Verkaufsleiter bei Fatzer. Er stand vor der Herausforderung, die beiden insgesamt 3'810 Meter langen Seile auf die Baustelle in 1'900 Metern Höhe zu bringen. «Dank der langjährigen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit können wir solche «all in one»-Lösungen bieten», erklärt Remo Gubser. «Die Transportstrecke verlief über Autobahnen, mitten durch Bern, Montreux und Zermatt sowie über zwei Brücken. Die spezifischen Abklärungen für Routenwahl, Brückenberechnung usw. läuft über das Transportunternehmen Wipfli. Wir prüfen alle Streckenabschnitte jedes Mal nach, da sich etwa durch Baustellen immer Änderungen ergeben können. Auch der Bahnhersteller Garaventa, der für die Seilmontage zuständig war, pflegt mit uns eine langjährige Beziehung. Die Koordination übernimmt stets Fatzer, was auch die Kommunikation mit Behörden einschliesst.» Reinhard Lauber, Technischer Leiter von Zermatt Bergbahnen merkt an: «Der Transport ist ohne Einschränkung gelungen und ist problemlos gelaufen. Das liegt an der guten Vorarbeit von Fatzer und Wipfli, die mehrmals bei uns in Zermatt waren, um die Strecke zu prüfen und die Brückenlasten zu berechnen. Der Verkaufsleiter von Fatzer, als alleiniger Ansprechpartner, war stets greifbar. Wir selbst organisierten die Bewilligungen vor Ort, die Information der Anwohner und begleiteten den Transport.»

In July 2022, Fatzer provided 70 tonnes of fully locked wire ropes for the mountain railways on the Matterhorn in Zermatt. Its destination was the hub at Trockener Steg, where the ski slopes end in summer. From the planning stages to production and transport, Fatzer takes care of every step in the process – and all this while ensuring that customers have a single point of contact. For the Zermatt project, the contact person was Remo Gubser, Fatzer's Technical Sales Director. He faced the challenge of getting the two ropes, a total of 3,810 metres in length, to the construction site at an altitude of 1,900 metres. 'We are able to offer this kind of "all-in-one" solution thanks to many years of collaborative partnership,' explains Remo Gubser. 'The transport route went via motorways, through the centre of Bern, Montreux and Zermatt, as well as over two bridges. The specific evaluations to select the route, carry out bridge calculations, etc. were carried out by the transport company Wipfli. We check all sections of the route every time, as there could be changes due to road works, for example. The ropeway manufacturer Garaventa, which was responsible for installing the ropes, also has a long-standing working relationship with us. Fatzer is always in charge of coordinating the projects, which also includes communicating with the authorities.' Reinhard Lauber, Technical Director of Zermatt Bergbahnen, commented: 'The shipment went off without a hitch and was completely successful. This was thanks to the excellent preparatory work by Fatzer and Wipfli, who came to us in Zermatt several times to check the route and calculate the bridge weight limits. Fatzer's Head of Sales was our only point of contact and he was always reachable. We organised the permits on site ourselves, as well as informing local residents and supervising the shipment.'





Markus Grüter, CEO BRUGG Lifting

Markus Grüter, CEO BRUGG Lifting

## BRUGG Lifting

Als globaler Hersteller von Aufzugsseilen, Architekturseilen, Drahtseilen sowie Zurr- und Hebemitteln ist es BRUGG Lifting trotz erschwerten Marktbedingungen wie Lieferkettenunterbrüchen und stark steigenden Kosten gelungen, den Umsatz wiederum zu steigern. Die jahrelange, erfolgreiche Zusammenarbeit mit führenden globalen Aufzugsherstellern wie Kone, Otis, ThyssenKrupp und Schindler zahlt sich zunehmend aus. Leider konnten die erhöhten Kosten nur verzögert und nicht in vollem Ausmass an unsere Kunden weitergegeben werden, was sich bei der Deckungsbeitragsmarge negativ niederschlägt. Erfreulicherweise konnten wir in allen drei Gesellschaften (Schweiz, USA und China) wachsen, wobei die Nachfrage in China im vierten Quartal stark einbrach. Die Absatzsteigerung erfolgte sowohl im Business Segment Elevator als auch im Segment Material Handling & Asset Management. In beiden Bereichen konnten wir das Geschäft mit bestehenden Kunden ausbauen und neue Kunden dazugewinnen. Der Ausblick für 2023 ist zurzeit aufgrund einer drohenden Rezession unsicher. Insbesondere in China ist die Nachfrage für das Neuinstallationsgeschäft stark eingebrochen. Trotzdem sind wir aufgrund unserer langfristigen strategischen Ausrichtung auf gemeinsame Entwicklung von neuen Produkten und Technologien mit globalen Erstausrüstern zuversichtlich, auch im 2023 einen den Umständen entsprechenden Geschäftsgang zu erzielen.

## BRUGG Lifting

As a global manufacturer of elevator ropes, architectural ropes, wire ropes and lashing and lifting gear, BRUGG Lifting managed to increase its revenue again in spite of worsening market conditions such as supply chain disruptions and sharp cost increases. We are increasingly reaping the rewards of our years of successful collaboration with leading global lift manufacturers such as Kone, Otis, ThyssenKrupp and Schindler. Unfortunately, the cost increases could not be passed immediately onto our customers, nor could they be passed on in full, which had a negative impact on our gross margin. Thankfully, we were able to grow in all three of our production sites (Switzerland, USA and China), although demand in China fell sharply in the fourth quarter. Both the Elevator business segment and the Material Handling & Asset Management segment saw an increase in sales. We were able to expand our business with existing customers and gain new customers in both these areas. Because of the threat of a recession, we are unsure what 2023 will bring. In China, in particular, demand for new installations has plummeted. In spite of this, our long-term strategic focus on developing new products and technologies alongside global original equipment manufacturers allows us to be confident that the business will continue to perform in 2023.

### SCHLÜSSELZAHLEN

(Werte in 1 000 CHF)

#### Umsatz konsolidiert Revenue consolidated



#### Bestellungseingang Incoming orders



#### Mitarbeitende (inkl. Lehrlinge) Employees (incl. apprentices)



#### Investitionen Investments



#### Mitarbeitende in der Schweiz Employees in Switzerland



### KEY FIGURES

(Value in CHF 1,000)

## BRUGG Lifting | KUNDENPROJEKT

Die Experten von BRUGG Lifting spielen beim Bau des neuen Luzerner Kinder-/Frauenspitals eine wichtige Rolle. So beraten sie den Bauunternehmer Implenia bei der Wahl der richtigen Hebemittel und Spezialhebemittel.

Aktuell sind die Bauarbeiter damit beschäftigt, das Fundament für das Gebäude zu errichten. Gleichzeitig entstehen die ersten Wände. Unter dem neuen Gebäude wird ein Energienetz mit Erdspeicher installiert. Dies erfordert die Verlegung von 270 Erdsonden, die sorgfältig in den Boden eingebettet werden müssen. Auf dem Dach des Baus wird eine Photovoltaikanlage angebracht. Ob im Erdreich oder in grosser Höhe: Unsere Anschlag- und Hebemittel leisten präzise und zuverlässige Dienste. Sie ermöglichen es, die schweren Gegenstände genau und schnell an ihren Bestimmungsort zu bringen. Dabei ist die Sicherheit, die sie gewährleisten, von entscheidender Bedeutung.

Unser Hebemittelkontrolleur Rudolf Leuenberger ist dafür zuständig, die Hebemittel auf dem Werkhof des Generalunternehmers auf Sicherheit und Funktionstüchtigkeit zu prüfen. In Notfällen bringt er einzelne Geräte während der Tief- und Hochbauphase in kürzester Zeit auf die Baustelle.

Luzern freut sich auf ein Kinder-/Frauenspital, das sich schon bald stolz und erhaben in das Stadtbild als ein Meisterwerk der Architektur und des ingenieurtechnischen Know-hows einfügen wird. BRUGG Lifting hat nach Abschluss aller Bauarbeiten einen wichtigen Beitrag für die sichere Errichtung des Spitals und den nachhaltigen Betrieb geleistet.

## BRUGG Lifting | CUSTOMER PROJECT

The experts at BRUGG Lifting are playing a key role in the construction of the new women and children's hospital in Lucerne. They are advising the building contractor Implenia to ensure they choose the correct lifting gear and special lifting gear.

Currently, the construction crew is laying the foundations for the building. The first walls are also being built. An energy network with earth storage is being installed under the new building. This requires 270 geothermal probes to be laid, and these need to be carefully buried in the ground. There will also be a solar power system mounted on the roof of the building. Both in the ground and at great heights, our lifting gear and slings get the job done with precision and dependability. They allow heavy objects to be brought to their destination quickly and precisely. Here, the degree of safety they provide is paramount.

Our lifting equipment inspector Rudolf Leuenberger is in charge of checking the lifting gear at the general contractor's equipment depot to ensure it is safe and in working order. In emergency situations, he quickly brings individual pieces of equipment to the construction site during the structural and civil engineering phases. Lucerne can look forward to a women and children's hospital that will soon be a proud part of the city, an architectural masterpiece and a testimony to engineering expertise. Once all the building work is complete, BRUGG Lifting will have played a key role in the ensuring the hospital has been constructed safely and that it can be run sustainably in the future.





Patrick Kern, CEO BRUGG eConnect

Patrick Kern, CEO BRUGG eConnect

## BRUGG eConnect

Die BRUGG eConnect blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. In allen drei Marktsegmenten steigerte sie ihren Umsatz zum Vorjahr deutlich. Den grössten Zuwachs verzeichnet die eConnect im Bereich E-Mobilität. Trotz steigender Strompreise wuchs der Marktanteil von E-Autos weltweit deutlich. Dank den qualitativ hochstehenden DC-Schnellladesystemen sind die Kabellösungen aus Brugg weltweit gefragt. 2022 wurden rund 255 Kilometer Schnellladekabel produziert. Um auch in Zukunft unsere Marktposition zu stärken, lancierten wir im Oktober das neue Megawatt-Charger-System für elektrisch betriebene Lastkraftwagen und Schiffe. Die Innovation wurde vorangetrieben und im Oktober 2022 erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Das Schnellladesystem überträgt Ladeströme bis 3'000 kW – eine Weltpremiere.

Um auch künftig die hohe Nachfrage zu decken, plant die eConnect den Ausbau der bisherigen Produktionsstätten in der Schweiz und in Polen. Zusätzlich wird in Algodones, New Mexico, eine Fertigung für den amerikanischen Markt aufgebaut. Mit dem geplanten Ausbau soll bis 2025 die Produktionskapazität verdoppelt werden.

## BRUGG eConnect

The past business year has been a successful one for BRUGG eConnect. All three market segments showed significant growth in revenue compared to the previous year. The biggest increase for eConnect was in the e-mobility sector. Despite soaring energy prices, electric cars considerably increased their market share worldwide. High-quality DC fast chargers have ensured global demand for Brugg's cable solutions. In 2022, around 255 kilometres of fast charging cable were produced. In order to continue to strengthen our market position in the future, we launched the new Megawatt Charging System in October, which can be used for electric lorries and ships. This innovation was set in motion as part of BRUGG 2025 and was presented to the public for the first time in October 2022. The fast charging system conducts charging currents of up to 3,000 kW – a global first.

To meet high demand in the future, eConnect is planning to expand its existing production sites in Switzerland and Poland. We are also establishing a production facility for the American market in Algodones, New Mexico. The planned expansion is set to double production capacity by 2025.

### SCHLÜSSELZAHLEN

(Werte in 1 000 CHF)

#### Umsatz konsolidiert Revenue consolidated



#### Bestellungseingang Incoming orders

Jahr	Bestellungseingang (in 1 000 CHF)
2021	33 802
2022	40 572

#### Mitarbeitende (inkl. Lehrlinge) Employees (incl. apprentices)

Jahr	Mitarbeitende
2021	97
2022	113

#### Investitionen Investments

Jahr	Investitionen (in 1 000 CHF)
2021	1 110
2022	1 568

#### Mitarbeitende in der Schweiz Employees in Switzerland

Jahr	Mitarbeitende in der Schweiz
2021	45
2022	54

### KEY FIGURES

(Value in CHF 1,000)

**INTERVIEW MIT OLIVIER SAKHRI,  
PRODUKTEENTWICKLER eCONNECT**

**Olivier, du warst massgeblich an der Entwicklung des Megawatt-Chargers beteiligt. Wie kam es überhaupt dazu?**

«Richtig Fahrt nahm das Projekt auf, als wir an einer CharIN-Konferenz, dem Normengremium für E-Industrieapplikationen, von den Bestrebungen erfuhren, ein Schnellladesystem mit drei- bis viermal höherer Ladeleistung auf den Markt zu bringen. Baumaschinenhersteller nehmen an dieser Konferenz teil, aber auch Fahrzeughersteller wie Tesla, Mitbewerber und – besonders erwähnenswert – unser Entwicklungspartner Cavotec, der Anbieter von Verbindungs- und Elektrifizierungslösungen.»

**Welches war die grösste Herausforderung?**

«Aus meiner Sicht war es die Dimension des Projektes. Wir mussten eine Technologie, die wir schon kannten, herauftransformieren und stiessen dabei mit dem Maschinenpark an Grenzen. Verseilen konnten wir selbst, aber für die Ummantelung brauchten wir externe Unterstützung.»

**Was ist das Besondere am eConnect-Megawatt-Charger?**

«Mit unserem ausgeklügelten Kühlsystem werden wir trotz deutlich höherer Ladeströme den höchsten Sicherheitsansprüchen gerecht.»

**Wo sind Anwendungsgebiete für den eConnect-Megawatt-Charger?**

Der Megawatt Charger eignet sich für industrielle Nutzungen. So wird er beispielsweise für Minenfahrzeuge in Australien, für Baumaschinen und bei der Schifffahrt eingesetzt.

**Weshalb kann ein Nischenplayer wie eConnect bei den Entwicklungen, die zukunftsweisend sind, mithalten?**

«Wir verfügen über eine langjährige Erfahrung als Kabelhersteller. Wir kennen die Eigenschaften der Komponenten, die wir verwenden, haargenau. Das hilft enorm. Hinzu kommt unsere Begeisterung für das, was wir bewegen können.»



**INTERVIEW WITH OLIVIER SAKHRI,  
HEAD OF PRODUCT MANAGEMENT AT eCONNECT**

**Olivier, you were heavily involved in developing the Megawatt Charging System. How did that come about?**

'The project really gathered pace when we heard at a CharIN conference, the standards body for e-industry applications, about efforts to bring a fast charging system to market that would boast three to four times the charging power. Construction machinery manufacturers take part in these conferences as well as vehicle manufacturers, such as Tesla, competitors and, most notably, our development partner Cavotec, the producer of connectivity and electrification solutions.'

**What was the greatest challenge you faced?**

'From my perspective, it was the sheer scale of the project. We needed to take a technology we were already familiar with and transform it, which pushed our machinery to its limits. We were able to strand the cables ourselves, but, when it came to sheathing them, we needed a lot of external support.'

**What is special about the eConnect Megawatt Charging System?**

'Our sophisticated cooling system allows us to meet the most stringent safety standards in spite of the significantly higher charging currents involved.'

**In what situations can the eConnect Megawatt Charging System be used?**

'The Megawatt Charging System is well suited for industrial applications and is being used for mining trucks in Australia, construction machinery and shipping.'

**What enables a niche player like eConnect to keep step with groundbreaking future developments?**

'We have many years' experience as a cable manufacturer, so we know the properties of the components we use like the back of our hand. That's a huge help. Plus, we're really excited about what we can achieve in the future.'





Stephan Peters, CEO BRUGG Pipes

Stephan Peters, CEO BRUGG Pipes

## BRUGG Pipes

Das Geschäftsjahr 2022 brachte für die BRUGG Pipes zahlreiche Herausforderungen. Die durch die aktuelle Krise ausgelösten Verwerfungen ergaben für die Division gute Chancen, mit ihrem breit angelegten Produktprogramm für die Business Unit Fernwärme und Industrie an der Energiewende zu partizipieren. Diese Anforderungen ergaben in den Märkten einen deutlichen Wachstumsschub mit spürbaren Auswirkungen für Auftragseingang und Umsatz. Die Fertigungskapazitäten haben wir kurzfristig ausgeweitet und wir werden diese in den nächsten Jahren weiter ausbauen. Die Umstellung des Unternehmensressourcen-Planungssystems (ERP), welches stufenweise in den Produktionsfirmen eingeführt wurde, hat die Organisation über die Geschäftsprozesse hinaus gefordert. Die Anpassung der Firmenstruktur zu einer global operierenden Einheit wird die zukünftige Ausrichtung der Division zu einer agilen Organisation mit funktionalen Bereichen unterstützen. Diese Aufstellung entspricht mit den erweiterten Fertigungskapazitäten einer wachsenden Marktnachfrage und zeigt für die Division Pipes ein optimistisches Zukunftsbild auf.

## BRUGG Pipes

The 2022 business year brought many challenges for BRUGG Pipes. The upheavals caused by the current crisis created opportunities for the division, with its broad range of products for the District Heating and Industry business unit, to play a part in the energy transition. These challenges catalysed a boom in the markets with a noticeable impact on incoming orders and revenue. We have expanded our production capacities in the short term and are planning to increase them still further over the coming year. Transitioning to an Enterprise Resource Planning (ERP) system, which has been introduced gradually into our production companies, has challenged the organisation in ways that extend beyond business processes. Adapting the corporate structure to a single unit operating on a global level will help the division become an agile organisation with functional units. This set-up, with expanded production capacities, is designed to meet growing market demand and paints an optimistic picture of the future for the PIPES division.

### SCHLÜSSELZAHLEN

(Werte in 1 000 CHF)

#### Umsatz konsolidiert Revenue consolidated



#### Bestellungseingang Incoming orders

Jahr	Bestellungseingang (in 1 000 CHF)
2021	198 548
2022	235 079

#### Mitarbeitende (inkl. Lehrlinge) Employees (incl. apprentices)

Jahr	Mitarbeitende
2021	574
2022	628

#### Investitionen Investments

Jahr	Investitionen (in 1 000 CHF)
2021	8 829
2022	14 328

#### Mitarbeitende in der Schweiz Employees in Switzerland

Jahr	Mitarbeitende in der Schweiz
2021	251
2022	285

### KEY FIGURES

(Value in CHF 1,000)

## BRUGG Pipes | KUNDENPROJEKT

### ISOLIERTE ROHRSYSTEME IM VERKEHRSHAUS SCHWEIZ

Beim grössten und bekanntesten Museum der Schweiz – dem Verkehrshaus Luzern – konnte BRUGG Pipes im März 2022 ein innovatives und nachhaltiges Projekt zusammen mit der Energie Wasser Luzern (ewl) umsetzen.

Die Fernwärme- sowie Kühlungsleitungen verbinden über den Aussenbereich die Energiezentrale des neuen Mehrzweckgebäudes «House of Energy» mit bestehenden Ausstellungsgebäuden. Dabei wurden unser Rohrsystem FLEXWELL für die Heizung und COOLFLEX für die Kühlung eingesetzt.

Die grössten Herausforderungen waren, wie Projektleiter Stefano Ria erklärt, die Verlegung der Rohre bei vollem Betrieb des Verkehrshauses sowie die Einfahrt der Lastwagen und die Positionierung der Trommeln. Das im Freien stehende Flugzeug und weitere wertvolle Ausstellungsobjekte sollten dabei nicht beschädigt werden.

Seewassernutzung als moderne und ökologische Wärme- und Kältequelle in Luzern.

Eine schnelle und effiziente Realisierung des Projektes war von äusserster Wichtigkeit. Dank einer detaillierten Projektplanung und Koordination konnte eine reibungslose Umsetzung termingerecht durch unser eigenes Montage-Team realisiert werden.

Speziell erwähnenswert ist, dass als Energiequelle Seewasser verwendet und mittels Wärmepumpe verteilt wird. Der See birgt grosse Wärme- und Kältereserven, die ökologisch genutzt werden können. So ermöglicht dieser natürliche Speicher eine preiswerte Energiegewinnung mit tiefen Investitionskosten, geringem Unterhalt und reduzierter Verwendung fossiler Brennstoffe. Die Energie wird lokal produziert, lange Transportwege fallen weg und die Wertschöpfung bleibt in der Region.

## BRUGG Pipes | CUSTOMER PROJECT

### INSULATED PIPE SYSTEMS AT THE SWISS MUSEUM OF TRANSPORT

In March 2022, BRUGG Pipes was involved in an innovative, sustainable project at the largest, most famous museum in Switzerland – the Swiss Museum of Transport – in collaboration with the company Energie Wasser Luzern (ewl).

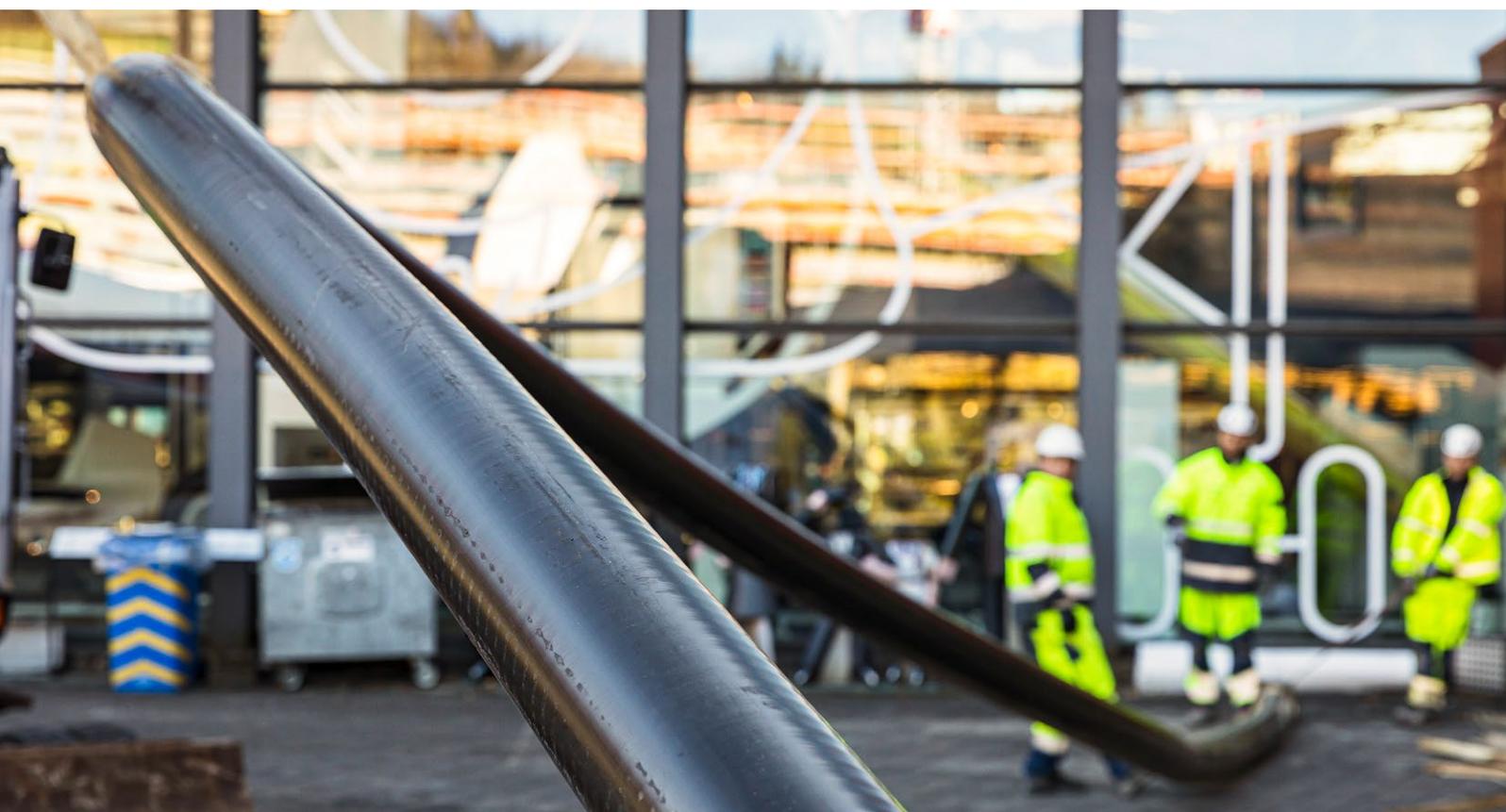
The district heating and cooling pipes connect the energy centre of the new 'House of Energy' multi-purpose building with existing exhibition buildings via outdoor areas. Our FLEXWELL pipe system was used for heating purposes, while our COOLFLEX pipe system was used for cooling.

The biggest challenges were, as Project Leader Stefano Ria explains, laying the pipes while the museum was still fully open, and enabling lorries to gain access and positioning the drums. All this needed to be achieved without damaging the outdoor plane or any other exhibits.

Use of lake water as a modern, eco-friendly source of heating and cooling in Lucerne.

It was of the utmost importance that the project be carried out as quickly and efficiently as possible. Thanks to our detailed project planning and coordination, our installation team was able to get the job done without a hitch, all within the deadline.

It is particularly worth noting that energy is created from lake water and distributed using a heat pump. The lake contains vast heating and cooling reserves that can be used in an eco-friendly way. This natural storage system allows energy to be generated cheaply with low investment costs, minimal maintenance requirements and reduced fossil fuel use. The energy is produced locally, meaning long transport routes are a thing of the past and the added value remains within the region.





Roger Amhof, CEO BRUGG Rittmeyer

Roger Amhof, CEO BRUGG Rittmeyer

## RITTMAYER

Rittmeyer hat sich entlang der Wachstumsstrategie «BRUGG 2025» weiterentwickelt mit dem Ziel, das Schweizer Geschäft zu stärken und das internationale Wachstum zu fördern. Trotz Herausforderungen wie steigende Kosten und Lieferengpässe, die zu Projektverschiebungen führten, konnte der Auftragseingang gegenüber 2021 gesteigert werden. In allen Segmenten gewannen wir Grossprojekte. Insbesondere Asien und Südamerika investieren aktiv in die Wasserkraft. Die Business Segmente und ihre Teams rücken näher zusammen. Ein globales Portfoliomanagement wurde eingeführt und F&E gestärkt.

Die Klimaveränderung stellt auch die Schweiz vor Herausforderungen. Der Verbrauch, der Bedarf und die Qualität des Wassers werden vermehrt auf politischer Ebene diskutiert. Es wird erkannt, dass Regulierungs- und Überwachungsmöglichkeiten durch neue, intelligente und vernetzte Lösungen notwendig sind. Wir haben unser Portfolio mit einer Datenplattform-Lösung erweitert. Sie ist bereits bei Versorgern und Wasserkraftwerken im Einsatz. Wir sind zuversichtlich, dass sich die Wasserbranche weiter digitalisiert und unsere Lösung einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Datenqualität und des Wassermanagements auf allen Stufen leisten wird.

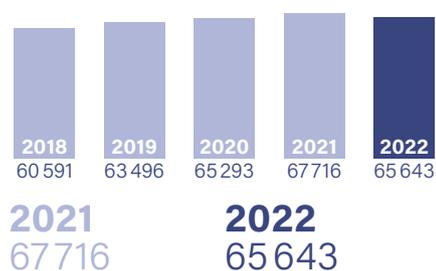
## RITTMAYER

Rittmeyer has continued to develop in line with the 'BRUGG 2025' growth strategy, aiming to boost business in Switzerland and promote international growth. Despite hurdles such as rising costs and supply-chain bottlenecks, which caused projects to be delayed, our incoming orders increased compared to 2021. We won major projects in all segments. We are actively investing in hydropower, particularly in Asia and South America. The business segments and their teams are growing closer together. We introduced global portfolio management and increased our R&D activities. Switzerland faces challenges ahead as a result of climate change. Water consumption, demand and quality are increasingly being discussed in the political sphere. People are recognising the need for regulation and monitoring via new, intelligent, networked solutions. We have expanded our portfolio to include a data platform solution, which has already been deployed at utilities and hydro-electric plants. We firmly believe that the water sector will continue to be digitalised and our solution will play a key role in improving data quality and water management at every level.

### SCHLÜSSELZAHLEN

(Werte in 1 000 CHF)

#### Umsatz konsolidiert Revenue consolidated



#### Bestellungseingang Incoming orders



#### Mitarbeitende (inkl. Lehrlinge) Employees (incl. apprentices)



#### Investitionen Investments



#### Mitarbeitende in der Schweiz Employees in Switzerland



### KEY FIGURES

(Value in CHF 1,000)

**AUF DEM NEUESTEN STAND - MODERNISIERUNG UND NOCH MEHR SICHERHEIT FÜR DAS KRAFTWERK RHEINAU**

Das Kraftwerk Rheinau ist eines von elf Flusskraftwerken am Hochrhein an der Grenze zwischen Deutschland und der Schweiz. Die Erneuerung der Maschinengruppen schliesst die Modernisierung des Werks mit fortschrittlichsten Prozessstationen ab. Gleichzeitig wurde der Schutz der Operativen Technologie (OT) weiter verbessert. Die Lösungen dazu lieferte Rittmeyer. Das Kraftwerk Rheinau ist ein sogenanntes Ausleitungskraftwerk. Es nutzt den natürlichen Höhenunterschied der Rheinschleife und den Aufstau, der bis zum flussaufwärts liegenden Rheinfall wirkt. Bei einer maximalen Wassermenge von 400 m<sup>3</sup>/s leisten die beiden vertikalachsigen Kaplan turbinen je 18'400 kW.

**MIGRATION AUF MODERNSTE TECHNOLOGIE**

Nach verschiedenen Teilerneuerungen der Betriebstechnik erhielten nun auch die Maschinengruppen moderne Prozessstationen von Rittmeyer. In einem zweiten Projekt zur Verbesserung der IKT-Sicherheit lieferte Rittmeyer einen Login-Server, über den sich die Mitarbeitenden seither ganz einfach mit einem persönlichen Badge am Leitsystem anmelden können. Das Umbauprojekt brachte einige Herausforderungen mit sich, war «quasi eine Operation am offenen Herzen», wie Betriebsleiter Heinz Wildberger sagt. Eine solch umfangreiche Aufgabe erfordere deshalb nicht nur eine perfekte Planung und Vorarbeit, sondern auch ein hohes Mass an Flexibilität und persönlichem Engagement. Dabei ist er voll des Lobes für die am Projekt Beteiligten: «Uns gelang eine Punktlandung – und zwar in Bezug auf Termin und Kosten. Die Zusammenarbeit mit Rittmeyer war unbürokratisch und stets partnerschaftlich. Das ist heute keinesfalls mehr selbstverständlich.»

**BANG UP TO DATE - MODERNISATION AND EVEN MORE SAFETY AT RHEINAU POWER STATION**

Rheinau power station is one of 11 hydraulic power stations on the High Rhine, on the border between Germany and Switzerland. Replacing and renovating the machine groups was the final step in the process of modernising the plant with state-of-the-art process stations. At the same time, the protections in place for the Operational Technology (OT) were also improved further. These solutions were provided by Rittmeyer. Rheinau power station is a diversion hydropower plant. It uses the natural elevation differences in the Rhine loop as well as the backwater that extends to the Rhine Falls located upstream. With a maximum water volume of 400 m<sup>3</sup>/s, the two vertical-axis Kaplan turbines can each generate 18,400 kW.

**MIGRATING TO THE LATEST TECHNOLOGY**

After various parts of the operational equipment had been replaced, the machine groups were also fitted with modern process stations by Rittmeyer. As part of a second project to improve ICT security, Rittmeyer supplied a login server that employees can use to easily log on to the control system using a personal badge. The renovation project brought with it many challenges, 'almost like open heart surgery', as Company Director Heinz Wildberger put it. He highlighted that such an enormous undertaking did not just require impeccable planning and preparatory groundwork, but it also needed a huge amount of flexibility and personal commitment. As a result, he is full of praise for everyone involved in the project: 'We managed to hit the mark – in terms of both deadline and cost. Working with Rittmeyer did not involve any bureaucracy and was always collaborative. That is not a given nowadays.'





Thorsten Busch, CEO BRUGG Real Estate

Thorsten Busch, CEO BRUGG Real Estate

## BRUGG Real Estate

Dank der vollständigen Vermietung des CENTURION TOWER und der Vermietung von weiteren Dienstleistungsflächen auf dem SÜSSBACH Areal konnten die Mieteinnahmen der BRUGG Real Estate gegenüber dem Vorjahr nochmals gesteigert werden. Für das Areal Bachmatt haben wir den Gestaltungsplan fertiggestellt und dem Kanton zur Genehmigung übergeben. Das Baugesuch für die Wohnüberbauung Rütene ist eingereicht. Die äusserst umfassenden Sanierungsarbeiten am alten Verwaltungsgebäude, welches im Berichtsjahr definitiv unter kommunalen Schutz gestellt wurde, laufen im Zeit- und Kostenplan. Die Bauvollendung ist auf April 2023 terminiert. Der Bezug durch die langfristige Mieterin erfolgt im zweiten Quartal 2023. Für das rund 75 Tm<sup>2</sup> umfassende Reserveland in Birm ist die Projektierung der ersten Etappe des Industrieparks BIRR im Gange. Ziel ist es, den Expansionskurs mit der nötigen Infrastruktur zu unterstützen. Diese Etappe umfasst eine neue Produktionshalle für die BRUGG eConnect, ein Bürogebäude für BRUGG eConnect und BRUGG Lifting sowie ein Parkhaus. Gemäss dem sehr ambitionierten Zeitplan soll das Baugesuch bereits im Frühjahr 2023 eingereicht und die Produktionshalle Ende 2024 an BRUGG eConnect übergeben werden. Für das Jahr 2023 erwartet BRUGG Real Estate eine Steigerung der Ertragskraft, massgeblich bedingt durch den Bezug des sanierten alten Verwaltungsgebäudes. Die Bauarbeiten am Wohnbauprojekt Rütene und Industriepark Birm stehen im Herbst an. Zudem wird sich BRUGG Real Estate bei der Gebietsentwicklung Stadt- raum Bahnhof Brugg/Windisch engagieren.

## BRUGG Real Estate

Because the CENTURION TOWER has now been fully let and additional spaces have been rented to service enterprises in the SÜSSBACH area, BRUGG Real Estate has once again managed to increase its rental income compared to the previous year. We have completed design plans for the Bachmatt area and submitted them to the Canton for approval. The building application for the Rütene housing development has been submitted. The extremely extensive renovation work on the old administration building, which was definitively placed under municipal protection in the 2022 business year, is running on schedule and within budget. Construction is set to be completed in April 2023. The long-term tenant will move in during Q2 of 2023. The project planning is under way for the reserve land in Birm, which covers around 75 Tm<sup>2</sup>, for the first stage of the BIRR industrial park. Here, we are aiming to put the necessary infrastructure in place to support our expansion strategy. This stage includes a new production hall for BRUGG eConnect, an office building for BRUGG eConnect and BRUGG Lifting, and a car park. In line with our very ambitious schedule, the planning application should be submitted as early as spring 2023, and the production hall should be handed over to BRUGG eConnect at the end of 2024. In 2023, BRUGG Real Estate is expecting to increase its earning power, which mainly depends on letting out the old administration building. Work is due to start on the residential housing project in Rütene and the industrial estate in Birm in the autumn. In addition, BRUGG Real Estate is also planning to get involved in redeveloping the urban area around Brugg/Windisch station.

## SCHLÜSSELZAHLEN (Werte in 1 000 CHF)

### Umsatz konsolidiert Revenue consolidated



### Bestellungseingang Incoming orders



### Mitarbeitende (inkl. Lehrlinge) Employees (incl. apprentices)



### Investitionen Investments



### Mitarbeitende in der Schweiz Employees in Switzerland



## KEY FIGURES (Value in CHF 1,000)

## BRUGG Real Estate | KUNDENPROJEKT

Das alte Verwaltungsgebäude, ehemaliger Hauptsitz der Kabelwerke Brugg, geplant durch die Architekten Carl Froehlich (Brugg) und Hans Kündig (Zürich), stammt aus dem Jahr 1956. Das Bürogebäude ist im Bauinventar der Kantonalen Denkmalpflege. Das Hochhaus wurde 2020 unter kommunalen Schutz gestellt; ein Abriss des mittlerweile baufälligen Gebäudes war damit ausgeschlossen. Das junge Architektenteam von Tschudin Urech Bolt aus Brugg prüfte im Rahmen der Machbarkeit die Umsetzung einer Komplett-sanierung. Anfangs 2022 startete die kurze, aber umso intensivere Planungsphase.

### ARCHITEKTONISCHES JUWEL ERSTRAHLT IN NEUEM GLANZ

Als Zeuge einer florierenden Industriezeit strahlt das Verwaltungsgebäude eine gewisse «Noblesse» aus; ausgewogene und auch gewagte Formen prägen das Volumen. Diese Eigenschaften gilt es zu konservieren und gleichzeitig eine hinsichtlich Nachhaltigkeit, Energiekonzept und Komfort zeitgemässe Immobilie zu realisieren. Die Fassade wird mit Aluminiumfenstern mit sehr schlanken Profilen und hochwertiger Verglasung sowie Schaumglas und Vakuumdämmungen energetisch saniert, ohne das Erscheinungsbild von 1956 zu beeinträchtigen. Die grünen Marmorplatten kommen, wie schon damals, aus dem Aostatal. Eine Wärmepumpe sowie ein neues Heizungs- und Lüftungssystem bringen modernen Komfort für die Nutzer. Anfangs April 2023 wird das Gebäude an die Mieterin, welche im Sozialbereich tätig ist, übergeben. Die Komplett-sanierung ist auch hinsichtlich der Energiebilanz vorbildlich, konnte doch durch die Beibehaltung der gesamten Betonkonstruktion ein grosser Teil der bei Neubauten entstehenden, «grauen» Energie eingespart werden.

## BRUGG Real Estate | CUSTOMER PROJECT

The old administration building, formerly the head offices of the Brugg cable manufacturing plant, was designed by architects Carl Froehlich (Brugg) and Hans Kündig (Zürich) and built in 1956. The office building is recorded in the cantonal Monument Preservation Service's inventory of architectural heritage. The skyscraper was placed under municipal protection in 2020, which meant that the now-derelict building could not be demolished. The young team of architects from Tschudin Urech Bolt in Brugg looked into the feasibility of completely renovating the building. Early 2022 saw the launch of the planning phase, which was short but all the more intensive.

### ARCHITECTURAL GEM SHINES ANEW

The administration building, which bore witness to a flourishing industrial era, has a certain 'noble' feel to it, characterised by its bold yet balanced design. These characteristics need to be preserved, but, at the same time, the property must be modernised in terms of its sustainability, energy concept and comfort. The façade is being made more energy efficient using aluminium windows with very slim profiles and high-quality glazing, as well as foam glass and vacuum insulation, without impeding its original 1956 look. The green marble slabs come from the Aosta Valley, the same location they came from when it was originally built. A heat pump and a new heating and ventilation system ensure modern comfort levels for its users. In early April 2023, the building will be handed over to its tenant, an organisation working in the social sector. The renovations have also been exemplary in terms of the building's energy footprint, as a large part of the 'grey' energy generated by new buildings was saved by retaining the entire concrete structure.



## NACHHALTIGKEIT BEI BRUGG

Wir verstehen Nachhaltigkeit als eine auf langfristigen Erfolg ausgerichtete Unternehmensführung, die einen schonenden Umgang mit allen eingesetzten Ressourcen zur Befriedigung der Bedürfnisse der Generationen von heute und morgen anstrebt. Dabei verfolgt BRUGG eine ganzheitliche Nachhaltigkeitsstrategie, welche alle drei Komponenten berücksichtigt – Umwelt, Soziales und verantwortungsvolle Unternehmensführung (engl. environmental, social, governance oder ESG). Zur Umsetzung der ESG-Bereiche entwickelte BRUGG drei Programme.



Im Berichtsjahr erarbeitete BRUGG die Grundlagen zur Implementierung der Nachhaltigkeit und führte erste Pilotprojekte durch. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen in die Nachhaltigkeitsstrategie, deren gruppenweite Umsetzung 2023 lanciert wird. Für das Geschäftsjahr 2023 wird BRUGG erstmals einen umfassenden Nachhaltigkeitsbericht publizieren. Dieser Bericht und der damit verbundene Nachhaltigkeitsstrategieprozess wird gemeinsam mit BHP – Bruggen und Partner AG erarbeitet, welche langjährige Kompetenzen im Bereich Corporate Social Responsibility ausweisen. Nachhaltigkeit ist bereits heute Teil der Initiative BRUGG 2025 mit Fokus auf die Energiewende, CO<sub>2</sub>-Reduktion, Nachhaltigkeit und Sicherheit. Die Initiative hat zum Ziel, die Gruppe in eine nachhaltige Zukunft zu steuern nach dem Motto: «BRUGG – Pioneers in Infrastructure».

Die Stadt der Zukunft? BRUGG ist dabei. Mit Vertikalbegrünung, Windenergie oder sauberem Wasser.

## SUSTAINABILITY AT BRUGG

We see sustainability as a style of management that has long-term success in mind and that strives to use all resources sparingly to ensure the needs of current and future generations can be met. That's why BRUGG follows a holistic sustainability strategy that keeps these three elements in mind: environmental, social and governance (or ESG). To achieve its aims in these ESG areas, BRUGG has developed three programmes.

Over the last business year, BRUGG laid the foundations for sustainability and carried out the first pilot projects. The insights gleaned from these have been used to inform our sustainability strategy, which will be launched Group-wide in 2023. BRUGG will also be publishing its first comprehensive sustainability report for the 2023 business year. This report and the sustainability strategy process it relates to will be created with BHP – Bruggen and Partner Ltd., who have many years of experience in corporate social responsibility under their belt. Sustainability is already part of the BRUGG 2025 initiative, with a focus on the energy transition, reducing carbon emissions, sustainability and security. The aim of this initiative is to guide the Group towards a sustainable future, in line with the motto 'BRUGG – Pioneers in Infrastructure.'

The city of the future? BRUGG is on board. With vertical greening, wind power and clean water.





Mit Schnellladesystemen der BRUGG eConnect können E-Autos in 8 bis 12 Minuten geladen werden (80%).

With BRUGG eConnect's fast charging systems, electric cars can achieve an 80% charge in 8 to 12 minutes.

Bereits heute leistet BRUGG mit innovativen Infrastrukturlösungen und Dienstleistungen einen wesentlichen Beitrag zur ökologischen Nachhaltigkeit. Einige Beispiele:

Even now, BRUGG is already making great contributions to sustainability with its innovative infrastructure solutions and services. Here are just some examples:

#### **LADEINFRASTRUKTUR E-MOBILITÄT (BRUGG eCONNECT)**

Elektro- und Hybridfahrzeuge benötigen eine effiziente und zuverlässige Ladeinfrastruktur. BRUGG entwickelt und produziert hochwertige Kabelsysteme, welche Energie möglichst verlustarm von der Ladestation bis zur Batterie und in die gesamte Fahrzeugperipherie übertragen. Die schnelle Ladezeit verschafft der E-Mobilität die notwendige Akzeptanz, sodass Nutzerinnen und Nutzer in grosser Zahl auf die neue, im Idealfall CO<sub>2</sub>-arme Mobilitätsform umsteigen.

#### **E-MOBILITY CHARGING INFRASTRUCTURE (BRUGG eCONNECT)**

Electric and hybrid vehicles need efficient, reliable charging infrastructure. BRUGG develops and produces premium cable systems that transmit energy, with very little loss, from the charging station to the battery and the vehicle as a whole. Fast charging times make people more likely to accept electric vehicles, encouraging more users to switch to these new modes of transport that, ideally, have very low carbon emissions.

#### **RESSOURCENOPTIMIERUNG (RITTMAYER)**

RITUNE Wasser hilft den Versorgern beim Wasser-Management und damit der sicheren Versorgung von Bevölkerung, Industrie und Landwirtschaft. Der intelligente Service bringt Daten von verschiedenen Um- und Messsystemen sicher zusammen und stellt diese übersichtlich dar. Bedarfs- und Verfügbarkeitsprognosen können erstellt, Engpässe erkannt und Massnahmenpläne erarbeitet werden.

#### **RESOURCE OPTIMISATION (RITTMAYER)**

RITUNE Water helps utilities to manage water resources and to ensure a secure supply for the population, industry and agriculture. This intelligent service securely brings together data from a wide range of peripheral and metering systems and presents it clearly. Demand and availability forecasts can be made, bottlenecks identified and action plans developed.

#### **FASSADENBEGRÜNUNG (BRUGG LIFTING)**

Eine Folge des Klimawandels sind häufigere Hitzeperioden, die insbesondere Städte als «Hitzeinseln» stark treffen. In diesen Fällen ist die vertikale Begrünung von Gebäuden eine vielversprechende Option zur Regulierung des Stadtklimas. Sie verhindern das starke Aufheizen von Fassaden und wirken im Winter überdies wärmeisolierend. Die durch die Fassadenbegrünung erzielte Wärmeregulierung senkt gleichzeitig die Betriebskosten der einzelnen Gebäude. Mit der DECO LINE bietet BRUGG die nötigen Produkte, die den Pflanzen bei der Fassadenbegrünung den gewünschten Halt bieten.

#### **FAÇADE GREENING (BRUGG LIFTING)**

One consequence of climate change is more frequent heatwaves, particularly in cities due to the 'urban heat island' effect. In light of this, vertical greening of buildings is a promising concept to help regulate cities' climates. It prevents building façades from growing too hot and also provides heat insulation in the winter. At the same time, the heat-regulating effect created by façade greening also cuts operating costs for individual buildings. BRUGG's DECO LINE offers all the products needed to provide the plants with everything they need during the façade greening process.



## ORGANISATION DER BRUGG GROUP

VERWALTUNGSRAT

## THE BRUGG GROUP ORGANIZATION

BOARD OF DIRECTORS



**David Dean**  
Entrepreneur, Penang/Malaysia  
(Vice Chairman)

**Jürg Suhner**  
dipl. Ing. ETH, Baden  
(Chairman)

**Markus Fiechter**  
Dr. iur. HSG, Lawyer, LL.M.,  
Aarau Rohr

## GRUPPENLEITUNG

## GROUP MANAGEMENT



**Andrea Roth**  
CEO BRUGG Ropes

**Andreas Heinemann**  
CFO BRUGG Group

**Dr. Stephan Wartmann**  
CEO BRUGG Group

**Roger Amhof**  
CEO BRUGG Rittmeyer

**Stephan Peters**  
CEO BRUGG Pipes

# BRUGG Group



**AUSTRALIA**  
Geobruigg Australia Pty Ltd  
300 Victoria Road  
Malaga Perth WA 6090  
Tel. +61 8 9249 9939  
geobruigg.com



**AUSTRIA**  
Geobruigg Austria Ges.m.b.H.  
Innsbrucker Bundesstrasse 126  
AT-5020 Salzburg  
Tel. +43 662 825 395  
geobruigg.com

Rittmeyer Ges.m.b.H.  
Walküregasse 11  
AT-1150 Wien  
Tel. +43 1 985 2593  
rittmeier.com



**CHILE**  
Geobruigg Andina SpA  
Coronel Pereira 72 Of 401  
Las Condes, Santiago de Chile  
Tel. +56 2 225 84 00  
geobruigg.com



**CHINA**  
BRUGG Lifting (Suzhou) Co. Ltd.  
Building No. 3, No. 88,  
Jinling East Road  
Suzhou Industrial Park  
Suzhou 215121  
P.R. China  
Tel. +86 51 2629 90779  
brugglifting.com

Geobruigg Chengdu Co. Ltd.  
No. 33, Tian Lang Road  
611731 Chengdu  
P.R. China  
Tel. +86 28 8784 3721  
geobruigg.com



**CROATIA**  
Zagreb Rittmeyer  
d.o.o. Ljudevita Posavskog 29  
HR-10360 Sesvete  
Tel. +385 1 455 08 17  
zagreb-rittmeier.com



**BRUGG Denmark A/S**  
Erritsø Møllebanke 35  
7000 Fredericia  
Tel. +45 7020 4955  
bruggpipes.com



**FINLAND**  
Brugg-Pema Oy  
Jalostajantie 18  
P.O. Box 707  
FI-60100 Seinäjoki  
Tel. +358 10 4838 300  
bruggpipes.com

Brugg-Pema Oy  
Kornetintie 3  
FI-00380 Helsinki  
Tel. +358 10 4838 200  
bruggpipes.com



**FRANCE**  
Brugg Tubes SAS  
Route de la gare d'Heyrieux  
FR-69780 Saint-Pierre-de-Chandieu  
Tel. +33 4 37 25 70 00  
bruggpipes.com

BRUGG France S.A.S.  
565, avenue Pierre Brossolette –  
ZI les Auréats  
FR-6800 Portes-lès-Valence  
Tel. +33 4 50 60 01 15  
geobruigg.com

Rittmeyer  
Route de la gare d'Heyrieux  
FR-69780 Saint-Pierre-de-Chandieu  
Tel. +33 4 78 40 94 57  
rittmeier.com



**GERMANY**  
BRUGG Rohrsysteme GmbH  
Adolf-Oesterheld-Strasse 31  
DE-31515 Wunstorf  
Tel. +49 5031 170 0  
bruggpipes.com

BRUGG German Pipe GmbH  
Darrweg 43  
DE-99734 Nordhausen  
Tel. +49 3631 46267 0  
bruggpipes.com

ISOBRUGG  
Stahlmantelrohr GmbH  
Zum Hämelerwald 21  
DE-31275 Lehrte-Arpke  
Tel. +49 5175 92100  
isobruigg.de

Rittmeyer GmbH  
Hohes Gestade 11  
DE-72622 Nürtingen  
Tel. +49 7022 9063 0  
rittmeier.com



**INDIA**  
Geobruigg India Private Limited  
JMD Mega Polis  
Sohna Road, Sector 48  
122018 Gurgaon  
Haryana, India  
Tel. +91 124 4992801  
geobruigg.com



**ITALY**  
Brugg Pipesystems Srl  
Via Luigi Bertolini Donnino 27  
IT-29122 Piacenza  
Tel. +39 0523 590 431  
bruggpipes.com

Rittmeyer Italiana Srl  
Via Zanica 19 K  
IT-24050 Grassobbio (BG)  
Tel. +39 035 570 318  
rittmeier-brugg.com

Geobruigg Italia Srl  
Via XXIV Maggio 17  
IT-24128 Bergamo  
Tel. +39 02 518 77 240  
geobruigg.com



**JAPAN**  
Geobruigg Japan K.K.  
28-4 Koaata Kashiwa  
277-0803 Chiba, Japan  
Tel. +81 4 7140 9911  
geobruigg.com



**MEXICO**  
Brugg México S. de R. L. de C. V.  
Av. Manuel Gómez Morín No. 3870  
Piso 5 Oficina 511 Col. Centro Sur  
Querétaro 76090, México  
Tel. +52 442 294 8537  
geobruigg.com



**PHILIPPINES**  
Geobruigg Philippines, Inc.  
318 AIC Burgundy Empire Tower  
ADB Avenue  
1600 Ortigas Center Pasig City  
Philippines  
Tel. +632 917 311 9574  
geobruigg.com



**POLAND**  
Brugg Systemy Rurowe Sp. z o.o.  
ul. Poznańska 628  
PL-05-860 Płochocin  
Polska  
Tel. +48 22 722 56 26  
bruggpipes.com

Brugg eConnect Poland Sp. z o.o.  
Ul. Rokitnianska 4  
PL-66-300 Miedzyszczec  
Tel. +48 691 222 537  
bruggconnect.com



**SINGAPORE**  
Brugg Singapore Pte Ltd  
4 Battery Road #25-01  
Bank of China Building  
Singapore 049908  
Tel. +65 6408 8000  
geobruigg.com

Brugg Singapore Pte Ltd  
4 Battery Road #25-01  
Bank of China Building  
Singapore 049908  
Tel. +65 8161 7872  
rittmeier.com



**SOUTH AFRICA**  
Geobruigg Southern Africa (Pty) Ltd  
Lanseria Corporate Estate  
c/o Amelia & Electron  
Lanseria Gauteng  
South Africa  
Tel. +27 11 794 3248  
geobruigg.com



Geobruigg  
Algodones



BRUGG Lifting  
Rome



Rittmeyer AG  
Baar



Geobruigg  
Romanshorn



Geobruigg  
Rancagua



BRUGG German Pipe GmbH  
Nordhausen



BRUGG Pipes  
Kleindöttingen



BRUGG Pipes  
Wunstorf



BRUGG Pipes  
Plochocin



Geobruigg  
Kashiwa



BRUGG eConnect  
Miedzyrzecz



Geobruigg  
Chengdu



BRUGG eConnect  
Brugg



Fatzer AG  
Romanshorn



BRUGG Lifting  
Suzhou



Geobruigg  
Gauteng



Geobruigg  
Perth



**SOUTH KOREA**  
BRUGG Pipe Systems Korea Co. Ltd  
16, Nonhyeonro 72-gil  
(Yeoksam-dong 4F)  
Gangnam-gu  
Seoul  
Korea  
Tel. +41 56 268 78 54  
bruggpipes.com



**SPAIN**  
Geobruigg Ibérica S.A.  
Avda. Cerro del Águila 3, Oficina 1A3  
ES-28703 San Sebastián  
de los Reyes (Madrid)  
Tel. +34 91 659 2830  
geobruigg.com



**BRUGG Sweden AB**  
Theres Svenssons Gata 10  
SE-417 55 Göteborg  
+46 735 36 01 11  
bruggpipes.com



**SWITZERLAND**  
BRUGG GROUP AG  
Industriestrasse 19  
CH-5200 Brugg  
Tel. +41 56 460 31 31  
brugg.com

BRUGG eConnect AG  
Industriestrasse 19  
CH-5200 Brugg  
Tel. +41 56 460 33 33  
bruggconnect.com

BRUGG Lifting AG  
Wydenstrasse 36  
CH-5242 Birr  
Tel. +41 56 464 42 42  
brugglifting.com

Fatzer AG  
Hofstrasse 44  
CH-8590 Romanshorn  
Tel. +41 71 466 81 11  
fatzer.com

Geobruigg AG  
Aachstrasse 11  
CH-8590 Romanshorn  
Tel. +41 71 466 89 70  
geobruigg.com

BRUGG Rohrsystem AG  
Industriestrasse 39  
CH-5314 Kleindöttingen  
Tel. +41 56 268 78 78  
bruggpipes.com

BRUGG Immobilien AG  
Industriestrasse 21  
CH-5200 Brugg  
Tel. +41 56 460 31 31  
brugg.com

Rittmeyer AG  
Inwilerriedstrasse 57  
CH-6341 Baar  
Tel. +41 41 767 10 00  
rittmeier.com

Rittmeyer aqotec AG  
Inwilerriedstrasse 57  
CH-6341 Baar  
Tel. +41 41 767 13 77  
rittmeier-aqotec.com

Rittmeyer SA,  
Succursale di Bellinzona  
Via Monda 1  
CH-6528 Camorino  
Tel. +41 41 767 10 00  
rittmeier.com

Rittmeyer SA  
Succursale d'Avry  
Avry-Bourg 22  
CH-1754 Avry-sur-Matran  
Tel. +41 41 767 10 00  
rittmeier.com



**UNITED KINGDOM**  
Brugg Pipesystems UK Ltd  
Riverside  
Mountbatten Way  
Congleton  
UK-Cheshire CW12 1DY  
Tel. +44 1268 759567  
bruggpipes.com



**USA**  
Geobruigg North America LLC  
22 Centro Algodones  
US-Algodones, NM 87001  
Tel. +1 505 771 4080  
geobruigg.com

BRUGG Lifting North America LLC  
3411 Turkey Mountain Rd NE  
US-Rome, GA 30161  
Tel. +1 706 235 6315  
brugglifting.com

Brugg Pipesystems LLC  
3411 Turkey Mountain Road  
P.O. Box 1836  
US-Rome, GA 30162-1836  
Tel. +1 706 235 5606  
bruggpipes.com

Rittmeyer LLC  
22 Centro Algodones  
Algodones, NM 87001  
Tel. +1 216 970 6139  
rittmeier.com

